

Maryland schafft Todesstrafe ab

Washington. Als 18. US-Bundesstaat hat Maryland die Todesstrafe abgeschafft. Ein entsprechendes Gesetz habe Gouverneur Martin O'Malley am Donnerstag unterzeichnet, teilte sein Büro in Annapolis mit. Die Todesstrafe wird damit in dem Ostküstenstaat ab dem 1. Oktober durch lebenslange Haft ohne Möglichkeit einer vorzeitigen Entlassung als Sanktion für die schwersten Verbrechen ersetzt. Das Abgeordnetenhaus des Bundesstaates hatte das Gesetz im März beschlossen. Die Todesstrafe wird in Maryland bereits seit 2005 nicht mehr vollstreckt. Es sei belegt, daß die Todesstrafe nicht abschreckend wirke, nicht ohne Voreingenommenheit hinsichtlich der Hautfarbe angewandt werden könne und daß sie dreimal soviel koste wie lebenslange Haft ohne vorzeitige Entlassung, heißt es in einer Mitteilung des Gouverneursbüros.

(dpa/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/200567.maryland-schafft-todesstrafe-ab.html>